



# open call hungry eyes festival

Festival an der Schnittstelle von Film,  
Performance und Installation  
26. - 28. August 2022 im KiZ Gießen

Das *hungry eyes festival* sucht für seine fünfte Ausgabe künstlerische Arbeiten, die sich an der Schnittstelle von Film, Performance und Installation bewegen und das Medium Film interdisziplinär befragen. Dieses Jahr begibt sich das *hungry eyes festival* erneut in den städtischen Ausstellungsraum KiZ (Kultur im Zentrum) und stellt die Frage, wie sich filmische Arbeiten mit diesem Ort in Beziehung setzen und ihn herausfordern können. Mit einem Programm, das sich aus Kurzfilmreihen, performativen und installativen Arbeiten zusammensetzt, soll erkundet werden, was das Medium Film ausmacht und wie kinematografische Elemente und Arbeitsweisen in andere Medien übersetzt werden können. Was bedeutet filmisches Arbeiten in Installation und Performance, wenn damit nicht nur das Abspielen audiovisueller Clips gemeint ist? Inwiefern können auch Kurzfilme die eigene Form thematisieren und dabei mit performativen Elementen spielen? Mit welchen Mitteln wird das Medium Film zum Experimentierfeld, das den Begriff und die Praxis des Filmischen interdisziplinär erweitert?

Wir möchten fragen und gemeinsam untersuchen, inwiefern Film politische oder soziale Impulse setzen kann, wie Filme oder Projektionen in den real existierenden Raum eingreifen können, welche Vorannahmen zu (filmischen) Ästhetiken auf den Kopf gestellt werden können oder in welchem Verhältnis der wiederholbare zweidimensionale Film zur im Moment entstehenden Performance und beide wiederum zur in den Raum eingreifenden, zeitlich unbegrenzten installativen Arbeit stehen. Von einem Ballett aus Overhead-Projektoren, über eine Ausstellung mit Daumenkinos, bis hin zu einer Stummfilmvorführung mit Virtual-Reality-Brillen, ist alles möglich.

***hungry eyes* sucht eure Kurzfilme, Installationen und performativen Formate!  
Bewerbt euch bis zum 15. Februar 2022 mit euren Arbeiten!**

*Da wir uns besonders für interdisziplinäre Arbeiten interessieren, wollen wir explizit auch Künstler:innen ermutigen, sich mit Projekten zu bewerben, die sich nicht klar in eine der Kategorien einordnen lassen!*

## *kurzfilm*

Gesucht wird jegliche Art von Kurzfilm, unabhängig von Produktionsjahr und -land. Es gibt keine thematischen Vorgaben. Wir freuen uns insbesondere über Einreichungen, die das Medium Film reflektieren, damit auf experimentelle Art umgehen, sich formalen Kategorisierungen widersetzen und/oder sich als filmische Versuchsanordnungen begreifen.

Dauer: maximal 20 Minuten

Sprache: Wir freuen uns über Einreichungen in jeder Sprache. Wenn es die Möglichkeit einer Untertitelung gibt, gebt sie bitte an der entsprechenden Stelle im Bewerbungsformular an.

Abspielformate: Für das Screening beim Festival können wir physische Datenträger oder Downloadlinks verwenden. Leider können wir keine analogen Abspielformate wiedergeben, diese können aber selbstverständlich in digitalisierter Form eingereicht werden.

Das Kurzfilmprogramm wird in einer dafür im Ausstellungsraum errichteten Screening-Situation auf Leinwand präsentiert.

## *kurzfilm zur trash-night*

In dieser Kategorie suchen wir Filme, die sich in ihrer Unernsthaftigkeit ernst nehmen und in ihrer Ernsthaftigkeit nicht zu ernst nehmen - die ihr künstlerisches Potenzial auch abseits von technischen Fertigkeiten entfalten - die am eigenen Anspruch gescheitert oder nie vollendet worden sind - die uneitel und selbstironisch mit dem Medium Film und der eigenen künstlerischen Position umgehen. Die "Trash-Night" inklusive ihrer begleitenden Moderation lebt vom Modus des ausgelassenen und ungezwungenen Schauens und findet ihren krönenden Abschluss in der Verleihung des "Goldenen Toasts".

Dauer: maximal 20 Minuten

Abspielformate: Für das Screening beim Festival können wir physische Datenträger oder Downloadlinks verwenden. Leider können wir keine analogen Abspielformate wiedergeben, diese können aber selbstverständlich in digitalisierter Form eingereicht werden.

Das Trash-Kurzfilmprogramm wird in einer dafür im Ausstellungsraum errichteten Screening-Situation auf Leinwand präsentiert.

## *installation*

Gesucht werden Installationen, die in inhaltlichem und/oder formalem Bezug zu Film, Bildmedien, Bildräumen oder Projektionen stehen und sich im Ausstellungsraum realisieren lassen. Dabei ist es nicht zwingend erforderlich, dass mit Videotechnik gearbeitet wird. Wir suchen explizit auch Arbeiten, deren Beschäftigung mit Film/Bewegtbild in anderen (nicht audiovisuellen) Medien stattfindet.

Dauer: 3 Ausstellungstage

Ort: Im Ausstellungsraum KiZ. Raumbedarf und -aufteilung nach Absprache

Aufbau: maximal 8h am Tag vor Festivalbeginn (25. August)

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sind Bohrungen in Decke, Wände und Boden nicht möglich.

## *performance*

Gesucht werden performative Formate, die in inhaltlichem und/oder formalem Bezug zu Film, Bildmedien, Bildräumen oder Projektionen stehen und sich im Ausstellungsraum realisieren lassen. Dabei ist es nicht zwingend erforderlich, dass mit Videotechnik gearbeitet wird. Wir suchen explizit auch Arbeiten, deren filmische Beschäftigung in anderen (nicht audiovisuellen) Medien stattfindet.

Ort: im Ausstellungsraum KiZ. Raumbedarf und -aufteilung nach Absprache

Aufbau/Abbau: jeweils maximal 1h

Proben: Proben im Ausstellungsraum sind leider aus organisatorischen Gründen nur begrenzt und außerhalb der Öffnungszeiten des Festivals möglich. Andere Proberäume können nach Absprache ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sind Bohrungen in Decke, Wände und Boden, ebenso wie Hängungen von Scheinwerfern nicht möglich. Scheinwerfern können, wenn benötigt, mit Stativen verwendet werden.

***Wir möchten darauf hinweisen, dass in jeder Kategorie nur maximal eine Einreichung pro Künstler:in (oder Künstler:innen-gruppe) berücksichtigt werden kann.***

# about hungry eyes festival

## *das festival*

Das *hungry eyes festival* ist ein Festival an der Schnittstelle von Film, Performance und Installation. Es ging 2017 aus dem Filmfestival Filmsommer hervor und schärfte seitdem sein Profil als interdisziplinäres Festival, welches Film und filmisches Arbeiten nicht nur auf der Leinwand, sondern auch in performativen und installativen Kontexten befragt. Durch das Wechseln der Veranstaltungsorte innerhalb der Stadt Gießen legt es mit jeder Ausgabe andere Schwerpunkte in dieser Auseinandersetzung. Das Programm des Festivals setzt sich zusammen aus mehreren Kurzfilmprogrammen sowie installativen und performativen Positionen. Zentraler Bestandteil des Festivals ist ein umfassendes Vernetzungs- und Vermittlungsprogramm - in verschiedenen analogen, sowie digitalen Formaten soll der Austausch zwischen den Künstler:innen, Besucher:innen und Organisator:innen des Festivals gefördert werden. Der Eintritt für Besucher:innen ist frei.

*hungry eyes festival* hat es sich zum Ziel gesetzt, keinen Raum für Diskriminierungen jeglicher Art zu bieten.

## *der ort*

Für die Festivalsausgabe 2022 wurde erneut der Ausstellungsraum KiZ (Kultur im Zentrum) gewählt. Durch die dort kontinuierlich stattfindenden Ausstellungen ist das KiZ als Kunstraum bereits in der Stadt etabliert. Der Raum erstreckt sich über zwei Etagen, die durch einen offenen Treppenaufgang miteinander verbunden sind. Die Wände sind weiß und durch Säulenvorsprünge gegliedert.

Durch großzügige Deckenfenster sind die Räumlichkeiten tagsüber angenehm hell. Eine komplette Verdunklung der Räume ist tagsüber nicht umsetzbar. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sind Bohrungen in Decke, Wände und Boden, ebenso wie Hängungen von Scheinwerfern nicht möglich. Scheinwerfer können, wenn benötigt, mit Stativen verwendet werden.

Leider müssen wir darauf hinweisen, dass nur die obere der beiden Etagen barrierefrei zugänglich ist.

Alle Veranstaltungen dieser Festivalsausgabe werden im KiZ stattfinden, was bedeutet, dass dort neben den verschiedenen künstlerischen Arbeiten im Ausstellungsbereich auch eine Screening-Situation für die Kurzfilmprogramme sowie ein kleiner Barbereich aufgebaut sein wird.

Für einen genaueren Eindruck der Räumlichkeiten besucht bitte unsere [Website](#), dort stellen wir ein kleines Rundgang-Video bereit.

## *das team*

Das kommende *hungry eyes festival* planen derzeit elf freischaffende Künstler:innen und Kurator:innen aus Deutschland, Österreich, der Ukraine und Kolumbien, die sich größtenteils im Rahmen des Studiums der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen kennengelernt haben. Sie verbindet nicht nur ein ausgeprägtes Interesse an filmischem Arbeiten, sondern auch der Wunsch, Strukturen zu schaffen, in denen Künstler:innen ihre Arbeit einem breiten Publikum präsentieren können.

Nähere Informationen zum Team, sowie zum Prozess des Kuratierens findet ihr auf unserer [Website](#).

# weitere informationen

## ***honorar***

Kurzfilme: 150€ pro Film

Installationen und Performances: 350€ pro anreisende:r Künstler:in + 100€ Aufbau/Aufführungsgage

## ***technik***

Nach Absprache stellen wir Veranstaltungs- und Ausstellungstechnik zur Verfügung.

## ***anfahrt und transport***

Reise- und Transportkosten können in der Regel für Performances und Installationen übernommen werden.

## ***unterbringung***

Bei Bedarf organisieren wir Übernachtungsmöglichkeiten.

## ***vermittlung und vernetzung***

Durch ein umfangreiches Vermittlungs- und Vernetzungsprogramm wird den Künstler:innen ermöglicht, untereinander und mit den Besucher:innen des Festivals in Kontakt zu treten und die eigene Arbeit sowie das Festivalprogramm zu diskutieren.

Bewerbt euch über unser Online-Formular  
bis spätestens **15. Februar** 2022:

[Kurzfilm](#)  
[Performance](#)  
[Installation](#)

*hungry eyes*  
freut sich auf eure Einreichungen!

hungry eyes festival - kunstrasen gießen e.V.

Postfach 11 06 01; 35351 Gießen

Website: [www.hungryeyesfestival.de](http://www.hungryeyesfestival.de)

Facebook: [hungry eyes festival](#)

Instagram: [hungryeyesfestival](#)